



Ariège: Ein Ökodorf, in dem die Kinder nicht zur Schule gehen

***Sie leben in einer Gemeinschaft mit einem Modell, das auf Freiheit beruht. In diesem Ökodorf in Pourgues in der Ariège nehmen die Kinder nicht an einer traditionellen Ausbildung teil. Das Online-Medium Brut hat sie einen Tag lang begleitet.***

„Uns allen lag es wirklich am Herzen, unsere Kinder anders zu erziehen“.

Im Ökodorf Pourgues in der Ariège experimentieren die Bewohner mit einer neuen Lebens- und Erziehungsweise, die beide auf Freiheit basieren. Insgesamt leben 42 Personen, darunter 18 Kinder, als Gemeinschaft auf dem Gelände.

„Etwa zwanzig Jahre damit zu verbringen, Wissen und Kenntnisse in sich aufzunehmen, besser sein zu müssen als andere, um eine bequeme soziale Position zu erreichen, das wollten wir nicht für unsere Kinder“, sagt David, ein Mitglied der Gemeinschaft.

Hier beschränkt sich die Bildung nicht nur auf die Fächer, die in der traditionellen Schule gelehrt werden. „Wir bringen ihnen bei, wie man das, was man isst, anbaut, wie man mit seinen Händen die Erde bearbeitet, wie man mit Insekten in Verbindung steht“, erklärt ein anderes Mitglied vor der Kamera von Brut.

„Ich möchte vermitteln, wer ich bin, die Freude daran, Dinge zu tun, sie mit Begeisterung zu tun, ohne unter dem sozialen oder familiären Druck zu stehen, Dinge aus gesellschaftlicher Notwendigkeit tun zu müssen“.